

Presseerklärung der EJJP vom 5. 10. 04 – Übersetzung aus dem Englischen

Buße? Reue? Oder Zynismus?

Das Schweigen der internationalen Gemeinschaft angesichts des Gemetzels, das Israel im Norden des Gaza-Streifens anrichtete, ist unerträglich. So bald nach Yom Kippur, dem jüdischen Tag der Buße, war die Entscheidung die Operation „Tage der Reue“ durchzuführen, eine unermessliche Greueltat.

Sharon's Zynismus wird ganz deutlich. Durch Terror gegen die Zivilbevölkerung wird versucht, Passivität zu erzeugen. Die Bildung von „Sicherheits“-Zonen, wo Häuser, landwirtschaftlich genutzte Flächen und Eigentum vollständig zerstört wird, ist nichts anderes als eine Landnahme, die nur die Wirkung der Trennmauer in der West Bank unterstreichen. Sogar Obstgärten werden untergepflügt, weil sie „potentielle“ Abschussbasen darstellen könnten.

Der Plan für Gaza hat nichts zu tun mit einem Frieden, aber alles mit der Unterwerfung der Palästinenser unter die Kontrolle der Israelischen Armee. Es hat nichts zu tun mit der Beendigung der Okkupation durch einen ausgehandelten Rückzug aus den okkupierten palästinensischen Gebieten. Es hat nichts zu tun mit der einzigen Hoffnung auf eine friedliche und gerechte Lösung des Konflikts.

Die Europäischen Juden für einen gerechten Frieden (European Jews for a Just Peace = EJJP) rufen die Öffentlichkeit dazu auf, Druck auf die Europäische Union und die Internationale Gemeinschaft auszuüben, die Israelische Regierung daran zu hindern, weitere Massaker und Menschenrechtsverletzungen im Gaza Streifen zu begehen.

Wir rufen die Teilnehmer des bevorstehenden Europäischen Sozialforums in London dazu auf konkrete Aktionen zur Mobilisierung auf internationaler Ebene zu planen und zu koordinieren, um die palästinensische Bevölkerung sowie die Israelische Friedensbewegung zu unterstützen.

Wir rufen alle Israelischen Soldaten dazu auf, dem Beispiel der 1000 oder mehr Verweigerern, die die Okkupation ablehnen und deshalb ihren Dienst in der Israelischen Armee verweigern, zu folgen, und die Teilnahme an den brutalen illegalen Aktionen zu verweigern.

Das Exekutivkommittee des EJJP

EJJP ist ein Netzwerk von 18 Jüdischen Friedensgruppen in 10 Europäischen Ländern.
Für weitere Details siehe: www.ejpp.org

Übersetzung: Kate P. Katzenstein (EJJP-Deutschland)

PRESS RELEASE

Date: 5 October 2004

Atonement? Penitence? Or cynicism?

The silence of the International community in the face of the carnage wrought by the Israeli army in the northern Gaza strip is unbearable. Coming so soon after Yom Kippur, the Jewish Day of Atonement, the decision to style the operation "Days of Penitence" compounds the outrage.

Sharon's cynicism is clearly demonstrated. Disengagement is being prepared through terror against the civilian population. The creation of "security" areas, where houses, agricultural land and property is destroyed and razed to the ground is no more than a land grab, mirroring the effects of the separation barrier in the West Bank. Even 'potential' launch sites – i.e. orchards – are being razed.

The plan for Gaza has nothing to do with peace and everything to do with the subjugation of the Palestinians to control by the Israeli army. It has nothing to do with ending the occupation through a negotiated withdrawal from the occupied Palestinian territories. It has nothing to do with the only hope for progress towards a peaceful and just solution of the conflict.

European Jews for a Just Peace calls on civil society to pressurise the European Union and the International community to stop the Israeli government from continuing the massacre and the human rights violations in the Gaza strip.

We call on participants at the imminent European Social Forum in London to plan and coordinate mobilizations and concrete action on an International level, in support of the Palestinian people and in support of the Israeli peace movement.

We call on all Israeli soldiers to follow the example of the 1000 or more refuseniks, who oppose the Occupation and who will not serve in the Israeli Army because of it, to refuse to take part in the brutal and illegal actions.

The EJJP Executive committee

EJJP is a network of 18 Jewish Peace groups in 10 European countries.

For further details, please see:

www.ejpp.org